

<b>Protokoll:</b>	<b>Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrifts-Nr</b>	218 7
		<b>TOP:</b>	
	Verhandlung	<b>Drucksache:</b>	785/2012
		<b>GZ:</b>	T

<b>Sitzungstermin:</b>	08.11.2012
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	OB Dr. Schuster
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Frau Gallmeister pö
<b>Betreff:</b>	<b>Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart (SES) - Jahresabschluss 2011</b>

Vorgang:

Betriebsausschuss Stadtentwässerung vom 06.11.2012, nicht öffentlich, Nr. 24  
Ergebnis einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 25.10.2012, GRDRs 785/2012, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2011 fest mit:

	EURO
einer Bilanzsumme von	747.568.511,30
davon entfallen auf der <u>Aktivseite</u> auf	
- das Anlagevermögen	734.404.566,35
- das Umlaufvermögen	10.591.121,69
- den Rechnungsabgrenzungsposten	43.496,53
davon entfallen auf der <u>Passivseite</u> auf	
- die Allgemeine Rücklage	37.386.277,91
- die empfangenen Landes- u. Ertragszuschüsse	214.865.982,85
- die Rückstellungen	14.662.476,64

- die Verbindlichkeiten	476.080.856,55
- den Rechnungsabgrenzungsposten	70.735,35

einem Bilanzergebnis von 4.502.182,00

- dabei beläuft sich die Summe der Erträge auf	109.589.712,25
- die Summe der Aufwendungen auf	105.087.530,25

Finanzierungsmittel für den Haushalt der Stadt nach § 14 Abs. 3 EigBG sind nicht vorgesehen.

2. Das Jahresergebnis in Höhe von 4.502.182,00 EUR wird in die Allgemeine Rücklage eingestellt.
3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2011 entlastet.
4. Die WIBERA Wirtschaftsprüfungsberatung AG wird beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Stuttgart (SES) zu prüfen.

OB Dr. Schuster stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang